

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES **Landtagswahl Hessen 2013** ZA5737, Version 3.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete und mit der Bundestagswahl 2013 fortgesetzt wurde. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf die Landtagswahl Hessen 2013 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5737
Titel	Landtagswahl Hessen 2013
Aktuelle Version	3.0.0, 17.12.2015
doi	10.4232/1.12422
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking zur Landtagswahl Hessen 2013 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5737 Datenfile Version 3.0.0, doi:10.4232/1.12422.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	LINK Institut für Markt- und Sozialforschung, Frankfurt am Main
Erhebungszeitraum	06.09.2013 - 21.09.2013
Inhalt	Die zur Bundestagswahl 2009 begonnene Durchführung mehrerer Online-Trackings im Rahmen der GLES, sowohl vor als auch nach der Bundestagswahl, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, wird nun auch mit der Bundestagswahl 2013 fortgesetzt. Wie schon zuvor werden die Landtagswahlen, die zwischen den Bundestagswahlen stattfinden, durch einen Landtagswahl Boost erfasst und ergänzen damit die laufenden Trackings. Diese Befragungen enthalten zusätzlich zu den übrigen Kernfragen länderspezifische Elemente. Die Landtagswahl-Boosts gehören der Komponente 8 an.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit für die Landtagswahlbefragung in Hessen bilden die ab 18-jährigen Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit des zu 100% CATI rekrutierten LINK Internet Panel, die in Hessen leben und mindestens 1x in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Diese Personengruppe umfasste im LINK Internet Panel in Hessen etwa 3300 aktive Panelisten. Als aktive Panelisten werden Personen definiert, die nach der telefonischen Rekrutierung die Stammdatenbefragung ausgefüllt haben und in den letzten zwölf Monaten an mindestens einer Umfrage teilgenommen haben.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online-Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	SPSS Data Collection Base Professional 6.0.1
Feldzeit	<p>Um die Quotenvorgaben zu erfüllen, wurden zu Beginn der Feldzeit zunächst Personen mit Merkmalskombinationen eingeladen, die vergleichsweise schwer zu erreichen sind.</p> <p>Je nach Bedarf bzw. bei noch offenen Quoten wurden Teilnehmer, welche die Umfrage noch nicht begonnen hatten, nach fünf Tagen an die Einladung erinnert und erneut zur Teilnahme aufgefordert. An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 28 Prozent der Interviews realisiert. Die am ersten Feldtag eingeladenen Panelisten wurden am sechsten Feldtag erinnert. Am siebten Feldtag wurden weitere Panelisten eingeladen. Diese wurden am 14. Feldtag erinnert. Am zwölften und 15. Feldtag wurden außerdem erneut Panelisten eingeladen..</p>
Ausschöpfungsquote	Insgesamt wurden in Hessen 1588 Personen von Link zu der Befragung eingeladen, davon begannen 678 Personen das Interview. Von diesen Panelisten wurden 1,47 Prozent (10 Personen) ausgescreent, das heißt ihre angegebenen Daten zu Alter und Geschlecht stimmten nicht mit den von Link erhobenen Stammdaten überein. Weitere 6,34 Prozent (43 Personen) wurden abgewiesen, da die entsprechenden Quoten bereits erfüllt waren und 14,16 Prozent (96 Personen) brachen die Umfrage ab. Insgesamt wurden 529 Interviews beendet.
Gewichte	<p>Die im Datensatz enthaltenen GewichtungsvARIABLEN passen an die Sollwerte aus dem Mikrozensus 2009 und dem (N)Onliner-Atlas 2012 für die Merkmale Alter, Geschlecht, Bildung in Hessen an. Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).</p> <p>Insgesamt liegen vier Gewichte vor: für alle Fälle mit Zeitunterschreiter und für alle Fälle ohne Zeitunterschreiter jeweils einmal an den Mikrozensus und einmal an den (N)Onliner-Atlas angepasst.</p>

Datenzugang

Zugangsbedingungen Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A

Anonymisierte Daten Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.

Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Online-Tracking zur Landtagswahl in Hessen 2013

Variable	Label
I1	Geschlecht
I2	Alter
I3	Schulabschluss
I4	Bundesland
I5	Politisches Interesse
I6a-c	Politisches Interesse (Bund/Land/Europa)
I7a-c	Demokratiezufriedenheit (3 Ebenen)
I902	Wahlbeteiligungsabsicht, BTW2013
I903a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW2013
I10a-b	Hypothetische Stimmabgabe
I904a-b	Stimmabgabe Briefwähler
I11a-e	Skalometer Politiker
I12	Leistung Bundesregierung
I13a-c	Leistung Regierungsparteien (CDU/CSU/FDP)
I14a-c	Leistung Oppositionsparteien (SPD, DIE LINKE, GRÜNE)
I15a-h	Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN, AfD)
I18	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
I16	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
I17a-c	Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)
I19	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
I22	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
I20	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
I21a-c	Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)
I23	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
I24	Wirtschaft, Vergleich
I25	Wichtigstes Problem
I26	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
I27	Zweitwichtigstes Problem
I28	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
I333a-h	Positionsissue
I334	Positionsissue

I335	Positionsisssue
I29	Recall, Wahlberechtigung BTW 2009
I30	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009
I31a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009
I32a-b	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009
I33	Interesse am Wahlkampf (LTW)
I34	Wichtigste Informationsquelle
I35a-l	Printmedien, Nutzung, ja/nein
I36	Printmedien, Nutzung
I38	Printmedien, Nutzung
I40	Printmedien, Nutzung
I42	Printmedien, Nutzung
I44	Printmedien, Nutzung
I46	Printmedien, Nutzung
I48	Printmedien, Nutzung
I50	Printmedien, Nutzung
I52	Printmedien, Nutzung
I54a-d	Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
I55a-f	TV-Nachrichten, Nutzung
I56	TV-Nachrichten, Nutzung, ARD
I58	TV-Nachrichten, Nutzung, ZDF
I60	TV-Nachrichten, Nutzung, RTL
I62	TV-Nachrichten, Nutzung, Sat.1
I64	TV-Nachrichten, Nutzung, Pro7
I66	Internetnutzung, allgemein
I67	Internetnutzung, politische Information
I68a-h	Internetnutzung, Seiten
I336	Wahlbeteiligung, Nachbarschaft
I301	Call for Question; Medieneinfluss Bevölkerung
I302	Call for Question; Medieneinfluss ego
I69	Wahlberechtigung, LTW
I70	Wahlbeteiligungsabsicht, LTW
I71a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW, 2 Stimmen
I72a-b	Briefwahl, LTW, 2 Stimmen
I73a-b	Hypothetische Stimmabgabe, LTW

I74	Hypot. Wahlbeteiligung (nicht wahlberechtigt), LTW
I75a-b	Hypot. Stimmabgabe (nicht wahlberechtigt), LTW, 2 Stimmen
I76	Sicherheit der Wahlabsicht, LTW
I78a-c	Wichtigkeit der Wahlebene, LTW
I80	Ausgang der Wahl, LTW
I86a-g	Skalometer Parteien, LTW
I87a-g	Skalometer Politiker, LTW
I88a-e	Eigenschaften Kandidaten, LTW, 1. Kandidat
I89a-e	Eigenschaften Kandidaten, LTW, 2. Kandidat
I95	Präferenz Ministerpräsident, LTW
I96	Wichtigstes Problem, LTW
I97	Wichtigstes Problem, LTW, Lösungskompetenz
I98	Zweitwichtigstes Problem, LTW
I99	Zweitwichtigstes Problem, LTW, Lösungskompetenz
I102	Leistung Regierung, LTW
I103a-c	Leistung Regierungsparteien, LTW
I104a-d	Leistung Oppositionspartei, LTW
I108a-g	Skalometer Koalition, LTW
I107a-g	Erwartete Koalition, LTW
I303	Call for Question; strategisches Wählen
I218a-e	Einzugswahrscheinlichkeit Kleine Parteien, LTW
I111	Allgemeine wirtschaftliche Lage, LTW, aktuell
I109	Allgemeine wirtschaftliche Lage, LTW, retrospekt
I110a-c	Allgemeine wirt Lage , LTW, Verantwortlichkeit (Ebenen)
I112	Allgemeine wirtschaftliche Lage, LTW, prospektiv
I113	Vergleich der Wirtschaften, LTW
I115	Wichtigste Informationsquelle, LTW
I116	Parteikontakte, LTW
I117a-j	Parteikontakte, LTW, Art
I118a-i	Parteikontakte
I119a-i	Parteikontakte
I120a-i	Parteikontakte
I123a-i	Parteikontakte
I124a-i	Parteikontakte
I125a-i	Parteikontakte

I121a-i	Parteikontakte
I126a-i	Parteikontakte
I127a-i	Parteikontakte
I128a-i	Parteikontakte
I129	Wahlkampf
I134	TV-Duell, LTW
I136	TV-Duell
I137	TV-Duell, LTW
I138	TV-Duell, LTW
I139	TV-Duell, LTW
I140	TV-Duell, LTW
I141	TV-Duell, LTW
I142	TV-Duell, LTW
I143	TV-Duell
I144	TV-Duell, LTW
I260	Recall, Wahlberechtigung, LTW
I261	Recall, Wahlteilnahme, LTW
I146	Recall, LTW
I147	Gespräche über Politik
I148	Gespräche über Politik, LTW
I318	Netzwerkgröße
I319	Gesprächspartner 1
I149	Gesprächspartner 1
I150	Gesprächspartner 1
I151	Gesprächspartner 1
I152	Gesprächspartner 1
I153	Gesprächspartner 1
I154	Gesprächspartner 1
I337	Wahlbeteiligung, Nachbarschaft, LTW
I350a-g	Wissen um Standpunkte I, Hessen
I351a-g	Wissen um Standpunkte II, Hessen
I352a-g	Wissen um Standpunkte III, Hessen
I355a-c	Eigene Standpunkte, Hessen
I161	Unterschied Regierung
I162	Unterschied Regierung, LTW

I163a-h	Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN,AfD)
I164a-h	Links-Rechts-Einstufung Parteien, LTW
I165	Links-Rechts-Selbsteinstufung
I166	Unterschied Parteien
I167	Unterschied Parteien, LTW
I155a-h	Positionsissue
I156	Positionsissue
I157	Positionsissue
I170a-h	Positionsissue
I171	Positionsissue
I172	Positionsissue
I173a-h	Verbundenheit Batterie
I331a-k	Issuebatterie
I174	Parteiidentifikation
I175	Parteiidentifikation, Stärke
I176	Parteiidentifikation, Dauer
I179a-j	Organisationsmitgliedschaft
I178	Lebenszufriedenheit
I180	Familienstand
I188	Haushaltsgröße
I348a-g	Haushaltsmitglieder, Alter
I349a-m	Berufliche Bildung
I181	Erwerbstätigkeit
I182	Erwerbstätigkeit, früher
I183	Angst Stellenverlust
I184	Beschäftigungssektor
I185	Beschäftigungssektor, früher
I186	Beruf
I187	Beruf, früher
I251	Beruf, Nachfrage I
I252	Beruf, Nachfrage II
I253	Beruf, Nachfrage III
I254	Beruf, Nachfrage IV
I190	Religionszugehörigkeit
I332	Häufigkeit Gottesdienst

l194	Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
l195	Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
l197	Geburtsland (V2)
l220	Geburtsland, Ausland
l199	Geburtsland, Mutter (V2)
l198	Geburtsland, Vater (V2)
l196	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
l200	Nettoeinkommen HH
l201	Postleitzahl

FbgNr: I1	FrTitel: Geschlecht
------------------	----------------------------

Darstellungshinweise:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) männlich

(2) weiblich

FbgNr: I2	FrTitel: Alter
------------------	-----------------------

Darstellungshinweise:

Must-Answer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1995 möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Filter:**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Items:**Scale/Ausprägung:**

in Jahreszahl

FbgNr: I3	FrTitel: Schulabschluss
------------------	--------------------------------

Darstellungshinweise:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Filter:**Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)

(8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

(9) bin noch Schüler(in)

FbgNr: I4**FrTitel:** Bundesland**Darstellungshinweise:**

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(8) Baden-Württemberg

(9) Bayern

(11) Berlin

(12) Brandenburg

(4) Bremen

(2) Hamburg

(6) Hessen

(13) Mecklenburg-Vorpommern

(3) Niedersachsen

(5) Nordrhein-Westfalen

(7) Rheinland-Pfalz

(10) Saarland

(14) Sachsen

(15) Sachsen-Anhalt

(1) Schleswig-Holstein

(16) Thüringen

FbgNr: I5**FrTitel:** Politisches Interesse**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) sehr stark

(2) stark

(3) mittelmäßig

(4) weniger stark

(5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe**FbgNr:** I6a-c**FrTitel:** Politisches Interesse (Bund/Land/Europa)**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie stark interessieren Sie sich jeweils für die Politik auf Bundes-, Landes- und Europaebene?

Items:

- (A) Bund
- (B) [Einsatz: Land]
- (C) Europa

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

FbgNr: I7a-c	FrTitel: Demokratiezufriedenheit (3 Ebenen)
---------------------	--

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Ihrem Bundesland, in Deutschland und in Europa besteht?

Items:

- (A) [Einsatz: Land]
- (B) Deutschland
- (C) Europa

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: I902	FrTitel: Wahlbeteiligungsabsicht, BTW2013
--------------------	--

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Nun etwas genauer zur kommenden Bundestagswahl.
Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.
Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie am 22. September zur Bundestagswahl gehen?

Ich werde...

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (6) habe bereits per Briefwahl meine Stimme abgegeben

(-98) weiß ich noch nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I903a-b

FrTitel: Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW2013

Darstellungshinweise:
Musterstimmzettel (BTW);

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme			Zweitstimme		
01	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>	CDU/CSU	21
02	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	SPD	22
03	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	FDP	23
04	Kandidat von DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>	DIE LINKE	24
05	Kandidat von GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	GRÜNE	25
06	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>	PIRATEN	26
07	Kandidat der NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	NPD	27
08	Kandidat der AfD	Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>	AfD	28
09	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar	29

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I902 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was werden Sie bei dieser Bundestagswahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

(A) Erststimme:

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (206) NPD
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I10a-b**FrTitel:** Hypothetische Stimmabgabe**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (BTW); siehe oben

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plauscheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I902=4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (206) NPD
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I904a-b**FrTitel:** Stimmabgabe Briefwähler**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (BTW); siehe oben

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I902=6

Fragetext:

Sie konnten ja bei der Briefwahl zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(215) PIRATEN

(206) NPD

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I11a-e**FrTitel:** Skalometer Politiker**Darstellungshinweise:**

In den LTW-Boost Hessen und Bayern nur Items A-E; In T21 alle Items A-J;

T21 auf 2 Screens [Screen1] A-E; [Screen2] F-J

In grauer Schrift unter grauer Line: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:

(A) Angela Merkel

(B) Peer Steinbrück

(C) Jürgen Trittin

(D) Gregor Gysi

(E) Rainer Brüderle

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I12

FrTitel: Leistung Bundesregierung

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP in den letzten vier Jahren eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: I13a-c

FrTitel: Leistung Regierungsparteien (CDU/CSU/FDP)

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen in den letzten vier Jahren?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) FDP

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I14a-c

FrTitel: Leistung Oppositionsparteien (SPD, DIE LINKE, GRÜNE)

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien in den letzten vier Jahren?

Items:

- (A) SPD
- (B) DIE LINKE
- (C) GRÜNE

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I15a-h

FrTitel: Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN, AfD)

Darstellungshinweise:

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?
 Bitte beschreiben Sie dies mit der Skala von -5 bis +5.

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD (Alternative für Deutschland)

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

[NOTE: In der Onlinebefragung lief die Formulierung "mit einer Skala" statt "mit der Skala".]

FbgNr: I18	FrTitel: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
-------------------	--

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Kommen wir nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage. Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

FbgNr: I16	FrTitel: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
-------------------	---

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I17a-c

FrTitel: Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:

wenn I16 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der [Einsatz: Landesregierung-kurz] und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:

- (A) Bundesregierung
- (B) Landesregierung
- (C) Europäische Union

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I19

FrTitel: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I22**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemein"

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe**FbgNr:** I20**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe**FbgNr:** I21a-c**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I20 = 1-5

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:

- (A) Bundesregierung
- (B) Landesregierung
- (C) Europäische Union

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I23**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I24**FrTitel:** Wirtschaft, Vergleich**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, steht Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern wirtschaftlich besser oder schlechter da?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I25**FrTitel:** Wichtigstes Problem**Darstellungshinweise:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Beschränken Sie Ihre Antwort dabei auf maximal 100 Zeichen."

Filter:**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland? Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem. Beschränken Sie Ihre Antwort dabei auf maximal 100 Zeichen.

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

[NOTE: Statt des Hinweises, sich auf 100 Zeichen zu beschränken, wurde ein Plauscheck programmiert der bei einer Angabe von mehr als 100 Zeichen „Ihre Antwort ist leider zu lang. Bitte beschränken Sie Ihre Aussage auf maximal 100 Zeichen“ ausgab.]

FbgNr: I26**FrTitel:** Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plauscheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn in I25 Antwort gegeben

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als GRUENE]

(215) PIRATEN

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I27**FrTitel:** Zweitwichtigstes Problem**Darstellungshinweise:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: " Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Beschränken Sie Ihre Antwort dabei auf maximal 100 Zeichen.“

Filter:

wenn in I25 Antwort gegeben

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem. Beschränken Sie Ihre Antwort dabei auf maximal 100 Zeichen.

Items:

Scale/Ausprägung:

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE I: Statt des Hinweises, sich auf 100 Zeichen zu beschränken, wurde ein Plausicheck programmiert der bei einer Angabe von mehr als 100 Zeichen „Ihre Antwort ist leider zu lang. Bitte beschränken Sie Ihre Aussage auf maximal 100 Zeichen“ ausgab.]

[NOTE II: Statt „allerwichtigste Problem“ wurde „zweitwichtigste Problem“ programmiert.]

FbgNr: I28**FrTitel:** Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei, und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn in I27 Antwort gegeben

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(215) PIRATEN

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I333a-h**FrTitel:** Positionsissue: Klimawandel, Parteien**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert.

Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD (Alternative für Deutschland)

Scale/Ausprägung:

- (1) Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7)
- (8)
- (9)
- (10)
- (11) Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I334

FrTitel: Positionsissue: Klimawandel, Ego

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7)
- (8)
- (9)
- (10)
- (11) Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I335**FrTitel:** Positionsissue: Klimawandel, Salienz**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Bekämpfung des Klimawandels und Förderung des Wirtschaftswachstums

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

FbgNr: I29**FrTitel:** Recall, Wahlberechtigung BTW 2009**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Jetzt etwas ganz anderes. Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2009:
Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 27. September 2009 wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: I30**FrTitel:** Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I29 = 1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 27. September 2009 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I31a-b

FrTitel: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (BTW, Recall);



01	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
02	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
03	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	23
04	Kandidat von DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE	24
05	Kandidat von GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	25
06	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	26
07	Kandidat der NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	27
08	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar		28

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausichcheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I30 = 1

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2009 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als GRUENE]
- (215) PIRATEN
- (206) NPD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I32a-b

FrTitel: Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (BTW, Recall); siehe oben

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I30 = 2

Fragetext:

Angenommen Sie hätten doch an der Wahl teilgenommen, für welche Partei oder welche Parteien hätten Sie sich dann am ehesten entschieden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten hätten.

Was hätten Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (206) NPD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I33**FrTitel:** Interesse am Wahlkampf (LTW)**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: „LTW-Bezeichnung“

Filter:**Fragetext:**

Wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden [Einsatz 1: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land]?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe**FbgNr:** I34**FrTitel:** Wichtigste Informationsquelle**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen [Einsatz: in Land] informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder Wahlen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle

(-99) keine Angabe**FbgNr:** I35a-I**FrTitel:** Printmedien, Nutzung, ja/nein**Darstellungshinweise:**

Checkboxen zum Anklicken

Textfelder bei (G), (H), (I)

Item (L) und andere Option können NICHT gleichzeitig angeklickt werden;

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)";

Plauscheck wenn (L) und (A)-(K): „keine dieser Internetseiten' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Plauscheck bei (G): "Bitte geben Sie eine "Lokal- oder Regionalzeitung" an."

Plauscheck bei (H): „Bitte geben Sie die weitere Lokal- oder Regionalzeitung an.“

Plauscheck bei (I): „Bitte geben Sie die zweite weitere Lokal- oder Regionalzeitung an.“

Filter:**Fragetext:**

Auf dieser Liste finden Sie unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Arten von Tageszeitungen. Bitte geben Sie an, welche davon Sie gelegentlich oder regelmäßig lesen. (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt

- (G) eine Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 1. Nennung)
- (H) eine weitere Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 2. Nennung)
- (I) eine weitere Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 3. Nennung)

- (J) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, ...)
- (K) eine andere Tageszeitung (Handelsblatt, Financial Times, ...)
- (L) lese keine Tageszeitung

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I36	FrTitel: Printmedien, Nutzung: Bild
-------------------	--

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "BILD-Zeitung"; Matrix

Filter:

wenn I35a = 1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen [Einsatz: in Land] in der BILD-Zeitung?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I38	FrTitel: Printmedien, Nutzung: FR
-------------------	--

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "Frankfurter Rundschau"; Matrix

Filter:

wenn I35b=1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen [Einsatz: in Land] in der Frankfurter Rundschau?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I40**FrTitel:** Printmedien, Nutzung: FAZ**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Frankfurter Allgemeinen Zeitung"; Matrix

Filter:

wenn I35c = 1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen [Einsatz: in Land] in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I42**FrTitel:** Printmedien, Nutzung: SZ**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Süddeutschen Zeitung"; Matrix

Filter:

wenn I35d=1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen [Einsatz: in Land] in der Süddeutschen Zeitung?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I44**FrTitel:** Printmedien, Nutzung: taz**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "taz"; Matrix

Filter:

wenn I35e = 1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen [Einsatz: in Land] in der taz?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I46**FrTitel:** Printmedien, Nutzung: Welt**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Die Welt"; Matrix

Filter:

wenn I35f=1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen [Einsatz: in Land] in der Tageszeitung Die Welt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I48**FrTitel:** Printmedien, Nutzung: 1. RZ**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Name der in I35g genannten 1. Regionalzeitung"; Matrix

Filter:

wenn I35g = 1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen [Einsatz: in Land] in der [Einsatz: Name der in I35g genannten 1. Regionalzeitung]?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I50**FrTitel:** Printmedien, Nutzung: 2. RZ**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Name der in I35h genannten 2. Regionalzeitung"; Matrix

Filter:

wenn I35h = 1

Fragestext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen [Einsatz: in Land] in der [Einsatz: Name der in I35h genannten 2. Regionalzeitung]?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I52**FrTitel:** Printmedien, Nutzung: 3. RZ**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Name der in I35i genannten 3. Regionalzeitung"; Matrix

Filter:

wenn I35i = 1

Fragestext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen [Einsatz: in Land] in der [Einsatz: Name der in I35i genannten 3. Regionalzeitung]?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I54a-d**FrTitel:** Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften**Darstellungshinweise:**

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen" ;

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plauscheck: Wenn "habe ich nicht gelesen" und andere Antwortmöglichkeit: "habe ich nicht gelesen" kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

- I54aa: Spiegel, Onlineausgabe
- I54ab: Spiegel, Printausgabe
- I54ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen
- I54ad: Spiegel, keine Angabe
- I54ba: Focus, Onlineausgabe
- I54bb: Focus, Printausgabe
- I54bc: Focus, habe ich nicht gelesen
- I54bd: Focus, keine Angabe
- I54ca: Stern, Onlineausgabe
- I54cb: Stern, Printausgabe
- I54cc: Stern, habe ich nicht gelesen
- I54cd: Stern, keine Angabe
- I54da: Die Zeit, Onlineausgabe
- I54db: Die Zeit, Printausgabe
- I54dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen
- I54dd: Die Zeit, keine Angabe

Filter:**Fragetext:**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?
(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: I55a-f**FrTitel:** TV-Nachrichten, Nutzung**Darstellungshinweise:**

Checkboxen zum Anklicken

wenn (A) bis (E) angeklickt ist, kann (F) nicht gleichzeitig angeklickt werden; Wenn (F) gemeinsam mit einer anderen Antwort angeklickt wurde: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:**Fragetext:**

Auf dieser Liste finden Sie Nachrichtensendungen verschiedener Fernsehsender.

Bitte geben Sie an, welche dieser Nachrichtensendungen Sie gelegentlich oder regelmäßig sehen.

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) Tagesschau oder Tagesthemen

(B) Heute oder das Heute Journal

(C) RTL Aktuell

(D) Sat.1 Nachrichten

(E) Pro 7 Newstime

(F) sehe keine dieser Nachrichtensendungen

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I56**FrTitel:** TV-Nachrichten, Nutzung, ARD**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Tagesschau oder die Tagesthemen der ARD"; Matrix

Filter:

wenn I55a = 1

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt die Tagesschau oder die Tagesthemen der ARD?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) seltener als 1 Tag pro Woche

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I58**FrTitel:** TV-Nachrichten, Nutzung, ZDF**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Nachrichtensendungen des ZDF"; Matrix

Filter:

wenn I55b = 1

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt Heute oder das Heute-Journal, also die Nachrichtensendungen des ZDF?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I60**FrTitel:** TV-Nachrichten, Nutzung, RTL**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "RTL Aktuell"; Matrix

Filter:

wenn I55c = 1

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt RTL Aktuell?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I62**FrTitel:** TV-Nachrichten, Nutzung, Sat.1**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "SAT.1 Nachrichten"; Matrix

Filter:

wenn I55d = 1

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt SAT.1 Nachrichten?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I64**FrTitel:** TV-Nachrichten, Nutzung, Pro7**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Pro 7 Newstime"; Matrix

Filter:

wenn I55e = 1

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt Pro 7 Newstime?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I66**FrTitel:** Internetnutzung, allgemein**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: I67**FrTitel:** Internetnutzung, politische Information**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I68a-h**FrTitel:** Internetnutzung, Seiten**Darstellungshinweise:**

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I67 = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Onlinezeitungen (sueddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsendern (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosendern (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbietern (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) sozialen Netzwerken (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) sonstige Internetseiten

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I336**FrTitel:** Wahlbeteiligung, Nachbarschaft**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Nun noch einmal zur bevorstehenden Bundestagswahl am 22. September 2013. Was glauben Sie, wie viele Bürger aus Ihrer Nachbarschaft werden bei der Bundestagswahl zur Wahl gehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I301**FrTitel:** Call for Question; Medieneinfluss Bevölkerung**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark ist Ihrer Meinung nach der Einfluss der Medien auf die Wahlentscheidung der Bevölkerung allgemein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

FbgNr: I302**FrTitel:** Call for Question; Medieneinfluss ego**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie stark ist der Einfluss der Medien auf Ihre eigene Wahlentscheidung?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

FbgNr: I69**FrTitel:** Wahlberechtigung, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Am [Einsatz: Datum LTW] ist [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land].
Sind Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I70

FrTitel: Wahlbeteiligungsabsicht, LTW

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn I69 = 1, -99

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Geben Sie bitte an, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie am [Einsatz: Datum LTW] zur [Einsatz: LTW-Bezeichnung] gehen.

Ich werde ...

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (6) ich habe bereits Briefwahl gemacht [im Datensatz labeln mit "Briefwahl"]

(-98) weiß ich noch nicht [im Datensatz labeln mit "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I71a-b

FrTitel: Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW, 2 Stimmen

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (Land);

Stimmzettel
für die Wahl zum Hessischen Landtag
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste

Wahlkreisstimme			Landesstimme			
01	Kandidat der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	21
02	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
03	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	23
04	Kandidat von DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE	24
05	Kandidat von GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	25
06	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	26
07	Kandidat der NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	27
08	Kandidat der AfD	Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland	28
09	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar		29

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausichcheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I70 = 1-3, -98, -99

Fragestext:

Bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten.

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(215) PIRATEN

(206) NPD

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I72a-b

FrTitel: Briefwahl, LTW, 2 Stimmen

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (Land); siehe oben

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I70 = 6

Fragetext:

Sie konnten bei der Briefwahl ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Briefwahl zur [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(215) PIRATEN

(206) NPD

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I73a-b**FrTitel:** Hypothetische Stimmabgabe, LTW**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (Land); siehe oben

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I70 = 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(215) PIRATEN

(206) NPD

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I74**FrTitel:** Hypot. Wahlbeteiligung (nicht wahlberechtigt), LTW**Darstellungshinweise:****Filter:**

I69 = 2

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Einmal angenommen, Sie wären wahlberechtigt:

Würden Sie an der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: LTW-Datum] teilnehmen oder nicht?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) würde bestimmt zur Wahl gehen
- (2) würde wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) würde vielleicht zur Wahl gehen
- (4) würde wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) würde bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz labeln mit "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I75a-b

FrTitel: Hypot. Stimmabgabe (nicht wahlberechtigt), LTW, 2 Stimmen

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (Land); siehe oben

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I74 = 1-3,-98,-99

Fragetext:

Bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] könnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten würden. Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(215) PIRATEN

(206) NPD

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I76

FrTitel: Sicherheit der Wahlabsicht, LTW

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn Parteienennung in I71a-b

Fragetext:

Wie sicher sind Sie sich in dieser eben genannten Wahlentscheidung?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr sicher
- (2) sicher
- (3) nicht so sicher
- (4) überhaupt nicht sicher

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I78a-c**FrTitel:** Wichtigkeit der Wahlebene, LTW**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragestext:**

Wie wichtig ist bei Ihrer Wahlentscheidung zur [Einsatz: LTW-Bezeichnung] jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

Items:

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

FbgNr: I80**FrTitel:** Ausgang der Wahl, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragestext:**

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] ausgeht?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

FbgNr: l86a-g**FrTitel:** Skalometer Parteien, LTW**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter graue Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien [in Land]?
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:

- (A) [Einsatz: CDU/CSU Bezeichnung]
- (B) SPD
- (C) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: l87a-g**FrTitel:** Skalometer Politiker, LTW**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Anzahl der Items/Kandidaten entsprechend der Liste im Handbuch anpassen;

In grauer Schrift unter graue Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Filter:**Fragetext:**

Und was halten Sie von den folgenden Politikern bzw. Politikerinnen [Einsatz: in Land]?
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:

- (A) Spitzenkandidat 1
- (B) Spitzenkandidat 2
- (C) Spitzenkandidat 3
- (D) Spitzenkandidat 4
- (E) Spitzenkandidat 5
- (F) Spitzenkandidat 6
- (G) Spitzenkandidat 7

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I88a-e

FrTitel: Eigenschaften Kandidaten, LTW, 1. Kandidat

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "Spitzenkandidat 1" im Fragetext
Matrix

Filter:

wenn I87a = 1-11, -99

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit sie Ihrer Meinung nach auf [Einsatz: Spitzenkandidat 1] zutrifft oder nicht.

[Einsatz: Spitzenkandidat 1] ...

Items:

- (A) ist durchsetzungsfähig.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
- (E) repräsentiert die Werte und politischen Vorstellungen der CSU.

Scale/Ausprägung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-72) kann ich nicht beurteilen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I89a-e

FrTitel: Eigenschaften Kandidaten, LTW, 2. Kandidat

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "Spitzenkandidat 2" im Fragetext
Matrix

Filter:

wenn I87b = 1-11, -99

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit sie Ihrer Meinung nach auf [Einsatz: Spitzenkandidat 2] zutrifft oder nicht.

[Einsatz: Spitzenkandidat 2] ...

Items:

- (A) ist durchsetzungsfähig.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
- (E) repräsentiert die Werte und politischen Vorstellungen der SPD.

Scale/Ausprägung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-72) kann ich nicht beurteilen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I95	FrTitel: Präferenz Ministerpräsident, LTW
-------------------	--

Darstellungshinweise:

Bayern und Hessen: nur die ersten zwei Spitzenkandidaten abfragen

Filter:

wenn I87a = 1-11, -99 UND I87b = 1-11, -99

Fragetext:

[Fragetext für Länder mit männlichen Spitzenkandidaten:]

Wen hätten Sie nach der [LTW-Bezeichnung] lieber als [Einsatz: Bezeichnung männl. Ministerpräsident] [Einsatz: in Land]: [Einsatz: Spitzenkandidat 1] oder [Einsatz: Spitzenkandidat 2]?

[Fragetext für Länder mit männlichem und weiblichen Spitzenkandidat:]

Wen hätten Sie nach der [LTW-Bezeichnung] lieber als [Einsatz: Bezeichnung männl. Ministerpräsident] bzw. [Einsatz: Bezeichnung weibl. Ministerpräsident] [Einsatz: in Land]: [Einsatz: Spitzenkandidat 1] oder [Einsatz: Spitzenkandidat 2]?

[Fragetext für Länder mit drei männlichen Spitzenkandidaten]

[Einsatz: Spitzenkandidat1], [Einsatz: Spitzenkandidat2] und [Einsatz: Spitzenkandidat3] sind ja die Spitzenkandidaten der großen Parteien bei der kommenden [Einsatz: LTW-Bezeichnung]. Wen hätten Sie lieber als [Einsatz: Bezeichnung männl. Ministerpräsidenten] [Einsatz2: in Land]?

[Fragetext für Länder mit drei männlichen und weiblichen Spitzenkandidaten]

[Einsatz: Spitzenkandidat1], [Einsatz: Spitzenkandidat2] und [Einsatz: Spitzenkandidat3] sind ja die Spitzenkandidaten der großen Parteien bei der kommenden [Einsatz: LTW-Bezeichnung]. Wen hätten Sie lieber als [Einsatz: Bezeichnung männl. Ministerpräsidenten] bzw. [Einsatz: Bezeichnung männl. Ministerpräsidenten] [Einsatz2: in Land]?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Spitzenkandidat 1
- (2) Spitzenkandidat 2
- (3) Spitzenkandidat 3
- (4) keinen von den genannten

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz labeln mit "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I96**FrTitel:** Wichtigstes Problem, LTW**Darstellungshinweise:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;
 über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:"
 weniger hervorheben: " Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem. Beschränken Sie Ihre Antwort dabei auf maximal 100 Zeichen."

Filter:**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem [Einsatz: in Land]?
 Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem. Beschränken Sie Ihre Antwort dabei auf maximal 100 Zeichen.

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codes nach BTW 2013

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

[NOTE: Statt des Hinweises, sich auf 100 Zeichen zu beschränken, wurde ein Plauscheck programmiert der bei einer Angabe von mehr als 100 Zeichen „Ihre Antwort ist leider zu lang. Bitte beschränken Sie Ihre Aussage auf maximal 100 Zeichen“ ausgab.]

FbgNr: I97**FrTitel:** Wichtigstes Problem, LTW, Lösungskompetenz**Darstellungshinweise:**

Plauscheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn I96 wichtigstes Problem genannt

Fragetext:

Und welche Partei im Land ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]

(215) PIRATEN

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I98**FrTitel:** Zweitwichtigstes Problem, LTW**Darstellungshinweise:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;
 über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:"
 weniger hervorheben: " Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem. Beschränken Sie Ihre Antwort dabei auf maximal 100 Zeichen."

Filter:

wenn I96 wichtigstes Problem genannt

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem [Einsatz: in Land]?

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem. Beschränken Sie Ihre Antwort dabei auf maximal 100 Zeichen.

Items:**Scale/Ausprägung:**

siehe Codierschema "Agendafrage"

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE I: Statt des Hinweises, sich auf 100 Zeichen zu beschränken, wurde ein Plausicheck programmiert der bei einer Angabe von mehr als 100 Zeichen „Ihre Antwort ist leider zu lang. Bitte beschränken Sie Ihre Aussage auf maximal 100 Zeichen“ ausgab.]

[NOTE II: Statt „allerwichtigste Problem“ wurde „zweitwichtigste Problem“ programmiert.]

FbgNr: I99**FrTitel:** Zweitwichtigstes Problem, LTW, Lösungskompetenz**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn I98 zweitwichtigstes Problem genannt

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]

(215) PIRATEN

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I102**FrTitel:** Leistung Regierung, LTW**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Landesregierung [Einsatz: in Land]. Sind Sie mit den Leistungen der [Einsatz: Landesregierung] [Einsatz: Legislaturperiode] eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe**FbgNr:** I103a-c**FrTitel:** Leistung Regierungsparteien, LTW**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen in der [Einsatz: Landesregierung-kurz] [Einsatz: Legislaturperiode]?

Items:

- (A) [Einsatz: Parteien der Landesregierung]
- (B) [Einsatz: Parteien der Landesregierung]
- (ggf.) (C) [Einsatz: Parteien der Landesregierung]

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: I104a-d**FrTitel:** Leistung Oppositionspartei, LTW**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien [Einsatz: Legislaturperiode] [Einsatz: Landtag]?

Items:

- (A) [Einsatz: Parteien der Opposition]
- (B) [Einsatz: Parteien der Opposition]
- ggf. (C) [Einsatz: Parteien der Opposition]
- ggf. (D) [Einsatz: Parteien der Opposition]

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I108a-g**FrTitel:** Skalometer Koalition, LTW**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun eine Frage zur möglichen Zusammensetzung der [Einsatz: Landesregierung-kurz] nach der nächsten [Einsatz: LTW-Bezeichnung]. Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine solche Koalition Ihrer Meinung nach ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Koalitionsregierungen für [Einsatz: Land]?

Items:

- (A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung] und SPD (Große Koalition)
- (B) SPD und GRÜNE (Rot-Grüne Koalition)
- (C) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung] und FDP (Schwarz-Gelbe Koalition)
- (D) SPD, DIE LINKE und GRÜNE (Rot-Rot-Grüne Koalition)
- (E) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung] und GRÜNE (Schwarz-Grüne Koalition)
- (F) SPD, FDP und GRÜNE (Ampel-Koalition)
- (G) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung], FDP und GRÜNE (Jamaika-Koalition)

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
 - (2) -4
 - (3) -3
 - (4) -2
 - (5) -1
 - (6) 0
 - (7) +1
 - (8) +2
 - (9) +3
 - (10) +4
 - (11) +5 sehr wünschenswert
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: I107a-g**FrTitel:** Erwartete Koalition, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und nun zu den Erfolgsaussichten möglicher Regierungskoalitionen. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Regierungskoalition nach der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] aus folgenden Parteien besteht?

Items:

- (A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung] und SPD (Große Koalition)
- (B) SPD und GRÜNE (Rot-Grüne Koalition)
- (C) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung] und FDP (Schwarz-Gelbe Koalition)
- (D) SPD, DIE LINKE und GRÜNE (Rot-Rot-Grüne Koalition)
- (E) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung] und GRÜNE (Schwarz-Grüne Koalition)
- (F) SPD, FDP und GRÜNE (Ampel-Koalition)
- (G) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung], FDP und GRÜNE (Jamaika-Koalition)

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 sehr unwahrscheinlich
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7
 - (8) 8
 - (9) 9
 - (10) 10
 - (11) 11 sehr wahrscheinlich
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: I303**FrTitel:** Call for Question; strategisches Wählen**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Welche der Parteien, die bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW] [Einsatz: in Land] zur Auswahl stehen, passt momentan am besten zu Ihren politischen Überzeugungen?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (3) CDU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (7) DIE LINKE
- (180) FW (Freie Wähler)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (225) REP (Die Republikaner)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (134) BÜSO (Bürgerrechtsbewegung Solidarität)
- (327) ADd (Aktive Demokratie direkt)
- (108) AGP (Allianz Graue Panther)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (328) AVIP (Autofahrer und Volksinteressenpartei)
- (329) LUPe (Lärmfolter-Umwelt-Politik-ehrlich)
- (209) ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- (151) Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- (221) PSG (Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I218a-e

FrTitel: Einzugswahrscheinlichkeit Kleine Parteien, LTW

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien bei der bevorstehenden [Einsatz: LTW-Bezeichnung] jeweils genügend Stimmen bekommen, um [Einsatz: Landtag] vertreten zu sein?

Items:

- (A) FDP
- (B) DIE LINKE
- (C) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]
- (D) PIRATEN
- (E) AfD (Alternative für Deutschland)

Scale/Ausprägung:

- (1) bestimmt
- (2) wahrscheinlich
- (3) vielleicht
- (4) wahrscheinlich nicht
- (5) bestimmt nicht

(-99) keine Angabe

FbgNr: I111

FrTitel: Allgemeine wirtschaftliche Lage, LTW, aktuell

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Kommen wir nun zur wirtschaftlichen Lage im Bundesland.
Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage [Einsatz: in Land]?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I109	FrTitel: Allgemeine wirtschaftliche Lage, LTW, retrospekt
--------------------	--

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage [Einsatz: in Land] in den letzten ein bis zwei Jahren
 ...

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I110a-c	FrTitel: Allgemeine wirt Lage , LTW, Verantwortlichkeit (Ebenen)
-----------------------	---

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn I109 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der
 [Einsatz: Landesregierung-kurz] und der Europäischen Union für diese Entwicklung
 verantwortlich?

Items:

- (A) Landesregierung
- (B) Bundesregierung
- (C) Europäische Union

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I112	FrTitel: Allgemeine wirtschaftliche Lage, LTW, prospektiv
--------------------	--

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage [Einsatz: in Land] in einem
 Jahr sein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I113

FrTitel: Vergleich der Wirtschaften, LTW

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie steht Ihr eigenes Bundesland im Vergleich mit den anderen Bundesländern wirtschaftlich da?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I115

FrTitel: Wichtigste Informationsquelle, LTW

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und nun zum Landtagswahlkampf 2013 und den Aktivitäten der Parteien und Kandidaten. Im Wahlkampf gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über den Wahlkampf zur [Einsatz: LTW-Bezeichnung]?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) ich habe noch keine Informationen bekommen

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I116**FrTitel:** Parteikontakte, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I115 = 1-5, -99

Fragetext:

Haben Sie in der letzten Zeit von den Parteien Informationen erhalten oder sich selbst über die bevorstehende [Einsatz: LTW-Bezeichnung] informiert?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I117a-j**FrTitel:** Parteikontakte, LTW, Art**Darstellungshinweise:**

Checkbox;

Fettschrift bei Items: "Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen", "E-Mails oder SMS", "Informationsmaterial", "Wahlanzeigen", "Zeitungen oder Zeitschriften", "Wahlplakate", "Wahlkampfstände", "Werbesendungen", "Fernsehen", "angesprochen", "Haustür", "angerufen", "soziales Netzwerk im Internet"

Filter:

wenn I116 = 1

Fragetext:

Wo bzw. in welcher Form haben Sie die Informationen erhalten?
(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Ich habe Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen von Parteien besucht.
(B) Ich habe E-Mails oder SMS von Parteien erhalten.
(C) Ich habe Informationsmaterial von Parteien wie z.B. Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen gelesen.
(D) Ich habe Wahlanzeigen von Parteien in Zeitungen oder Zeitschriften gelesen.
(E) Ich habe Wahlplakate von Parteien oder Kandidaten gesehen.
(F) Ich habe einen oder mehrere Wahlkampfstände hier im Ort besucht.
(G) Ich habe Werbesendungen von Parteien im Fernsehen gesehen.
(H) Ich wurde direkt von einer Person angesprochen, z.B. auf der Straße oder an Ihrer Wohnungs- bzw. Haustür.
(I) Ich wurde von Parteien angerufen.
(J) Ich wurde über ein soziales Netzwerk im Internet, wie z.B. Facebook, von Parteien kontaktiert.

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
(1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die Anweisung zur Fettschrift „angesprochen“ wurde nicht programmiert.]

FbgNr: I118a-i**FrTitel:** Parteikontakte: Wahlveranstaltungen**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117a = 1

Fragetext:

Die Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen, die Sie besucht haben, von welchen

Parteien waren die?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(B) SPD

(C) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(D) DIE LINKE

(E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]

(F) PIRATEN

(G) AfD (Alternative für Deutschland)

(H) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]

(I) andere Partei

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I119a-i**FrTitel:** Parteikontakte: E-Mails**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "E-Mails oder SMS"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117b = 1

Fragetext:

Die E-Mails oder SMS, die Sie erhalten haben, von welchen Parteien waren die?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(B) SPD

(C) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(D) DIE LINKE

(E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]

(F) PIRATEN

(G) AfD (Alternative für Deutschland)

(H) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]

(I) andere Partei

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I120a-i**FrTitel:** Parteikontakte: Informationsmaterial**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Informationsmaterial wie Flugblätter, Broschüren und Ähnliches"
In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117c = 1

Fragetext:

Das Informationsmaterial wie Flugblätter, Broschüren und Ähnliches, das Sie gelesen haben, von welchen Parteien war das?
(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]
- (B) SPD
- (C) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]
- (I) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I123a-i**FrTitel:** Parteikontakte: Wahlanzeigen**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften"
In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117d = 1

Fragetext:

Die Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften, die Sie gelesen haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]
- (B) SPD
- (C) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]
- (I) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I124a-i**FrTitel:** Parteikontakte: Plakate**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Wahlplakate"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117e = 1

Fragetext:Die Wahlplakate, die Sie gesehen haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)**Items:**

- (A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]
- (B) SPD
- (C) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]
- (I) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I125a-i**FrTitel:** Parteikontakte: Wahlkampfstand**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Wahlkampfstände"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117f = 1

Fragetext:Die Wahlkampfstände, an denen Sie waren, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)**Items:**

- (A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]
- (B) SPD
- (C) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]
- (I) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I121a-i**FrTitel:** Parteikontakte: Werbesendungen Fernsehen**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Werbesendungen", "Fernsehen"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117g = 1

Fragetext:Die Werbesendungen, die Sie im Fernsehen gesehen haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)**Items:**

- (A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]
- (B) SPD
- (C) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]
- (I) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu**FbgNr:** I126a-i**FrTitel:** Parteikontakte: Hausbesuche**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Wahlhelfer" "auf der Straße" "an der Haustür"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117h = 1

Fragetext:Die Wahlhelfer der Parteien auf der Straße oder an der Haustür, von welchen Parteien
waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)**Items:**

- (A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]
- (B) SPD
- (C) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]
- (I) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Fettschrift für "an der" wurde nicht programmiert.]

FbgNr: I127a-i**FrTitel:** Parteikontakte: Telefon**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Telefonanrufe"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117i = 1

Fragetext:Die Telefonanrufe, welche Sie erhalten haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)**Items:**

- (A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]
- (B) SPD
- (C) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]
- (I) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I128a-i**FrTitel:** Parteikontakte: Internet**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "soziale Netzwerke"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117j = 1

Fragetext:Die Kontaktaufnahme über soziale Netzwerke, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)**Items:**

- (A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]
- (B) SPD
- (C) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]
- (I) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I129**FrTitel:** Wahlkampf: hilfreich**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

In welchem Maße hat Ihnen der Wahlkampf geholfen, Ihre Wahlentscheidung zu treffen?
War der Wahlkampf für Ihre Wahlentscheidung...

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr hilfreich
- (2) hilfreich
- (3) weniger hilfreich
- (4) überhaupt nicht hilfreich

(-99) keine Angabe**FbgNr:** I134**FrTitel:** TV-Duell, LTW: Rezeption**Darstellungshinweise:****Filter:**

Hessen: Frage ab 14.September stellen

Fragetext:

Haben Sie die Fernsehdebatte zwischen [Einsatz: TV-Duell Kandidat1] und [Einsatz: TV-Duell Kandidat2] am [Einsatz: Datum TV-Duell] im [Einsatz: TV-Sender] gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu**FbgNr:** I136**FrTitel:** TV-Duell: Aufmerksamkeit**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I134 = 1

Fragetext:

Wenn Sie in den folgenden Fragen nur an das TV-Duell zwischen [Einsatz: TV-Duell Kandidat1] und [Einsatz: TV-Duell Kandidat2] denken: Wie aufmerksam haben Sie die Debatte verfolgt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr aufmerksam
- (2) aufmerksam
- (3) weniger aufmerksam
- (4) überhaupt nicht aufmerksam

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I137**FrTitel:** TV-Duell, LTW: Wahrge. Ausgang: Kandidat 1**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I134 = 1

Fragetext:

Wie hat Ihrer Meinung nach [Einsatz: TV-Duell-Kandidat 1] in dieser Debatte abgeschnitten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I138**FrTitel:** TV-Duell, LTW: Wahrge. Ausgang: Kandidat 2**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I134 = 1

Fragetext:

Wie hat Ihrer Meinung nach [Einsatz: TV-Duell-Kandidat 2] in dieser Debatte abgeschnitten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I139**FrTitel:** TV-Duell, LTW: Rezeption des Medienurteils**Darstellungshinweise:**

Hervorheben im FrText: "Medien"

Filter:

Hessen: Frage ab 14.September stellen

Fragetext:

Einmal unabhängig davon, ob Sie das TV-Duell zwischen [Einsatz: TV-Duell Kandidat 1] und [Einsatz TV-Duell: Kandidat2] gesehen haben: Haben Sie in den Medien Berichte über den Ausgang der Debatte gehört oder gelesen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I140**FrTitel:** TV-Duell, LTW: wahrgenommenes Medienurteil: Kandidat 1**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I139 = 1

Fragetext:

Wie hat [Einsatz: TV-Duell Kandidat1] nach Auffassung der Medien in dieser Debatte abgeschnitten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I141**FrTitel:** TV-Duell, LTW: wahrgenommenes Medienurteil: Kandidat 2**Darstellungshinweise:****Filter:**

I139 = 1

Fragetext:

Wie hat [Einsatz: TV-Duell Kandidat2] nach Auffassung der Medien in dieser Debatte abgeschnitten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I142**FrTitel:** TV-Duell, LTW: Rezeption im sozialen Umfeld**Darstellungshinweise:****Filter:**

Hessen: Frage ab 14. September stellen

Fragetext:

Und haben Sie mit anderen Personen (z.B. Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen) über den Ausgang der Debatte gesprochen?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) ja, ausführlich
- (2) ja, eher beiläufig
- (3) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die Codierung des Filters lief falsch, sodass Befragte, die gefiltert wurden den Wert -99 statt -97 bekamen. Diese wurden für den Datensatz entsprechend umkodiert. In vier Fällen wurde der Code -97 gegeben, wobei drei davon die Frage sehen durften und gesehen haben. Ihnen wird der Wert -99 zugewiesen, da davon auszugehen ist, dass die Programmierung vertauscht wurde. Die Originaldaten befinden sich in l142_org am Ende des Datensatzes]

FbgNr: l143**FrTitel:** TV-Duell: Urteil des sozialen Umfeld I**Darstellungshinweise:****Filter:**

l142 = 1

Fragetext:

Wie hat [Einsatz: TV-Duell Kandidat1] nach Auffassung Ihrer Gesprächspartner in dieser Debatte abgeschnitten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: l144**FrTitel:** TV-Duell, LTW: Urteil des sozialen Umfeld**Darstellungshinweise:****Filter:**

l142 = 1

Fragetext:

Wie hat [Einsatz: TV-Duell Kandidat2] nach Auffassung Ihrer Gesprächspartner in dieser Debatte abgeschnitten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I145**FrTitel:** TV-Duell, LTW: Hilfe bei Wahlentscheidung**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:

Hessen: Frage ab 14.September stellen

Fragetext:

Manche Leute meinen, dass Fernsehdebatten für die Zuschauer solcher Debatten eine sehr große Hilfe bei der Wahlentscheidung sind. Andere meinen, dass Fernsehdebatten überhaupt keine Entscheidungshilfe für die Zuschauer bieten. Wie ist Ihre Meinung dazu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 Fernsehdebatten sind eine sehr große Hilfe bei der Wahlentscheidung
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 Fernsehdebatten bieten überhaupt keine Entscheidungshilfe für die Zuschauer

(-99) keine Angabe**FbgNr:** I260**FrTitel:** Recall, Wahlberechtigung, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie war das bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] am [Einsatz: Datum LTW Recall]:
Waren Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe**FbgNr:** I261**FrTitel:** Recall, Wahlteilnahme, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I260=1

Fragetext:

Bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I146

FrTitel: Recall, LTW

Darstellungshinweise:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausichcheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn I261=1

Fragetext:

Und welche Partei haben Sie bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW Recall] [Einsatz: in Land] gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I147

FrTitel: Gespräche über Politik

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) gar nicht

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: I148**FrTitel:** Gespräche über Politik, LTW**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Fettschrift: "LTW-Bezeichnung" (nur im ersten Abschnitt)

Filter:

wenn I147=2-8, -99

Fragetext:

Nun konkret zur anstehenden [Einsatz: LTW-Bezeichnung]. An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die [Einsatz: LTW-Bezeichnung] unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I318**FrTitel:** Netzwerkgröße**Darstellungshinweise:**

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "6 Personen" und "mehr als 6 Personen".

Filter:

wenn I148=2-8, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, wie viele Personen waren das insgesamt, mit denen Sie sich unterhalten haben?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
- (3) 3 Personen
- (4) 4 Personen
- (5) 5 Personen
- (6) 6 Personen
- (7) mehr als 6 Personen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

FbgNr: I319**FrTitel:** Gesprächspartner 1: Beziehung, LTW, eine Person**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I318=1

Fragetext:

In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I149**FrTitel:** Gesprächspartner 1: Beziehung, LTW, mehrere Personen**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I318=2-7, -99

Fragetext:

Wenn Sie nun einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten über die Parteien oder die [Einsatz: LTW-Bezeichnung] unterhalten haben: In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I150**FrTitel:** Gesprächspartner 1: Intensität, LTW**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:

wenn I318=1-7, -99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit dieser Person über die Parteien oder die [Einsatz: LTW-Bezeichnung] unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I151**FrTitel:** Gesprächspartner 1: Verständnis von Politik, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I318=1-7, -99

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I152**FrTitel:** Gesprächspartner 1: Meinungsverschiedenheit, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I318=1-7, -99

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I153**FrTitel:** Gesprächspartner 1: Wahlentscheidung**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: „Bundestagswahl“

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausischeck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn I318=1-7, -99

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der Bundestagswahl am 22. September wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(215) PIRATEN

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei, und zwar _____

(-85) wird nicht zur Wahl gehen [im Datensatz gelabelt als "nicht waehlen"]

(-86) ist nicht wahlberechtigt [im Datensatz gelabelt als "nicht wahlberechtigt"]

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I154**FrTitel:** Gesprächspartner 1: Wahlentscheidung, LTW**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "LTW-Bezeichnung";

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausischeck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn I318=1-7, -99

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW] wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]

(215) PIRATEN

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei, und zwar _____

(-85) wird nicht zur Wahl gehen [im Datensatz gelabelt als "nicht waehlen"]

(-86) ist nicht wahlberechtigt [im Datensatz gelabelt als "nicht wahlberechtigt"]

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: I337	FrTitel: Wahlbeteiligung, Nachbarschaft, LTW
--------------------	---

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "[Einsatz: LTW-Bezeichnung]"

Filter:**Fragetext:**

Nun zu Ihrer Nachbarschaft.

Was glauben Sie, wie viele Bürger aus Ihrer Nachbarschaft werden bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] zur Wahl gehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) fast alle

(2) viele

(3) nicht so viele

(4) wenige

(5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I350a-g	FrTitel: Wissen um Standpunkte I, Hessen
-----------------------	---

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Nun einige Fragen zu politischen Aussagen und den Positionen der Parteien.
Wie stehen die Parteien zu dieser Aussage?

"Das Schulsystem in Hessen sollte nicht verändert werden."

Items:

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (E) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

(-98) weiß ich nicht [gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I351a-g

FrTitel: Wissen um Standpunkte II, Hessen

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie stehen die Parteien zu dieser Aussage?

"Das Land Hessen sollte sich für einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn einsetzen."

Items:

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (E) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

(-98) weiß ich nicht [gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I352a-g

FrTitel: Wissen um Standpunkte III, Hessen

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie stehen die Parteien zu dieser Aussage?

"Der Länderfinanzausgleich sollte abgeschafft werden."

Items:

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (E) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

(-98) weiß ich nicht [gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I355a-c

FrTitel: Eigene Standpunkte, Hessen

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie stehen Sie zu diesen Fragen?

Items:

- (A) Das Schulsystem in Hessen sollte nicht verändert werden.
- (B) Das Land Hessen sollte sich für einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn einsetzen.
- (C) Der Länderfinanzausgleich sollte abgeschafft werden.

Scale/Ausprägung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

(-99) keine Angabe

FbgNr: I161

FrTitel: Unterschied Regierung

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik. Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

(-99) keine Angabe

FbgNr: I162**FrTitel:** Unterschied Regierung, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das [Einsatz: in Land]?

Macht es einen großen Unterschied, wer [Einsatz: in Land] an der Regierung ist oder überhaupt keinen Unterschied?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

(-99) keine Angabe**FbgNr:** I163a-h**FrTitel:** Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN, AfD)**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die Bundesparteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD (Alternative für Deutschland)

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I164a-h**FrTitel:** Links-Rechts-Einstufung Parteien, LTW**Darstellungshinweise:**

Fettschrift in FrText: "Landesparteien"; Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wo würden Sie die Landesparteien einordnen?

Items:

- (A) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]
- (B) SPD
- (C) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]
- (G) PIRATEN
- (H) AfD (Alternative für Deutschland)

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe**FbgNr:** I165**FrTitel:** Links-Rechts-Selbsteinstufung**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I166**FrTitel:** Unterschied Parteien**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien im Bund?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: I167**FrTitel:** Unterschied Parteien, LTW**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Fettschrift: "in Land"

Filter:**Fragetext:**

Und wie groß sind die Unterschiede zwischen den Parteien [Einsatz1: in Land]?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: I155a-h**FrTitel:** Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Parteien**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und nun noch zu zwei weiteren politischen Streitfragen. Zunächst der Themenbereich Steuern und sozialstaatliche Leistungen.
Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.
Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD (Alternative für Deutschland)

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I156	FrTitel: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Ego
--------------------	---

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I157	FrTitel: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Salienz
--------------------	---

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Steuern und sozialstaatliche Leistungen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I170a-h

FrTitel: Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer.
 Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?
 Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD (Alternative für Deutschland)

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I171

FrTitel: Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I172	FrTitel: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz
--------------------	--

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

FbgNr: I173a-h	FrTitel: Verbundenheit Batterie
-----------------------	--

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun etwas ganz anderes. Wie stark fühlen Sie sich den folgenden Einheiten verbunden?

Items:

- (A) Gemeinde, in der Sie leben
- (B) Region, in der Sie leben
- (C) Bundesland, in dem Sie leben
- (D) Westdeutschland
- (E) Ostdeutschland
- (F) Deutschland insgesamt
- (G) Europäische Union
- (H) Europa insgesamt

Scale/Ausprägung:

- (1) stark verbunden
- (2) verbunden
- (3) wenig verbunden
- (4) überhaupt nicht verbunden

(-99) keine Angabe

FbgNr: I331a-k**FrTitel:** Issuebatterie**Darstellungshinweise:**

Matrix; 3 Screens [Screen 1] A-D; [Screen 2] E-H; [Screen 3] I-K

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Es gibt zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen unterschiedliche Meinungen. Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 2:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 3:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

Items:

- (A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.
- (B) Für die Besetzung der Aufsichtsräte großer Unternehmen sollte es eine gesetzlich verankerte Frauenquote geben.
- (C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.
- (D) Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
- (E) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
- (F) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.
- (G) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
- (H) Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.
- (I) Besserverdienende Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.
- (J) Arbeitslose sollten gemeinnützige Arbeit verrichten, um weiterhin staatliche Unterstützung zu erhalten.
- (K) Die Menschen sollten sich stärker an den Geboten Gottes orientieren.

Scale/Ausprägung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils, teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: I174**FrTitel:** Parteiidentifikation**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plauscheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei, und zwar _____

(808) keiner Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Version 2: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

FbgNr: I175**FrTitel:** Parteiidentifikation, Stärke**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn Parteienennung in I174

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I176**FrTitel:** Parteiidentifikation, Dauer**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn Parteienennung in I174

Fragetext:

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I178**FrTitel:** Lebenszufriedenheit**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Graue Schrift unter grauer Linie: "Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an."

Filter:**Fragetext:**

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben?

Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an.

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 völlig unzufrieden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

[NOTE: Die Frage wurde fälschlicherweise erst nach I179a-j angezeigt.]

FbgNr: I179a-j**FrTitel:** Organisationsmitgliedschaft**Darstellungshinweise:**

Matrix; Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Filter:**Fragetext:**

Abschließend noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppen
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppen
- (H) Globalisierungskritische Organisationen wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisationen
- (J) Partei und zwar _____

Scale/Ausprägung:

- (1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- (2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
- (3) ja, bin passives Mitglied
- (4) nein, bin nicht Mitglied

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I180	FrTitel: Familienstand
--------------------	-------------------------------

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I188	FrTitel: Haushaltsgröße
--------------------	--------------------------------

Darstellungshinweise:

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Filter:**Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
-
- (7) 7 Personen
- (8) 8 und mehr Personen

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I348a-g	FrTitel: Haushaltsmitglieder, Alter
-----------------------	--

Darstellungshinweise:

Zahlenfelder mit 3 Ziffern

Plausicheck: "Bitte geben Sie ein Zahl zwischen 0 und 120 ein."

Filter:

wenn I188 = 2-8

Fragetext:

Und wie alt sind die Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

Items:

- (A) 2. Person: _____
 (B) 3. Person: _____
 (C) 4. Person: _____
 (D) 5. Person: _____
 (E) 6. Person: _____
 (F) 7. Person: _____
 (G) 8. Person: _____

Scale/Ausprägung:

ALTER IN JAHREN
 (-99) keine Angabe

 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I349a-m**FrTitel:** Berufliche Bildung**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".
 Plauscheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“

Plauscheck wenn (L) und (A)-(L) gleichzeitig ausgewählt: „keine abgeschlossene Ausbildung“ kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:

wenn I3=1-8

Fragetext:

Und welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?
 (Mehrfachnennung möglich)

Items:

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 (B) Teilfacharbeiterabschluss
 (C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 (D) abgeschlossene kaufmännische Lehre
 (E) berufliches Praktikum, Volontariat
 (F) Berufsfachschulabschluss
 (G) Fachschulabschluss
 (H) Meister, Technikerabschluss
 (I) Fachhochschulabschluss
 (J) Hochschulabschluss
 (K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
 (L) noch in beruflicher Ausbildung
 (M) keine abgeschlossene Ausbildung

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Der Filter hat nicht funktioniert. Auch Befragte, die noch Schüler sind, haben die Frage gesehen. Ihre Angaben wurden in -97 umkodiert. Die Originaldaten finden sich in I349a-m_org am Ende des Datensatzes.]

FbgNr: I181**FrTitel:** Erwerbstätigkeit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- (10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(-99) keine Angabe

FbgNr: I182**FrTitel:** Erwerbstätigkeit, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I181 = 4-7, 9-12, -99

Frage**text:**

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I183**FrTitel:** Angst Stellenverlust**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I181 = 1-3, 8

Frage**text:**

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
- (4) ja, ich befürchte beides

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: l184**FrTitel:** Beschäftigungssektor**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn l181 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: l185**FrTitel:** Beschäftigungssektor, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn l182 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: l186**FrTitel:** Beruf**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn l181 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I187**FrTitel:** Beruf, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I182 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I251**FrTitel:** Beruf, Nachfrage I**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I186=1 ODER I187=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Un- und angelernte Arbeiter
- (2) Gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I252**FrTitel:** Beruf, Nachfrage II**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I186=2 ODER I187=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I253**FrTitel:** Beruf, Nachfrage III**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I186=3 ODER I187=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I254**FrTitel:** Beruf, Nachfrage IV**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn I186=4,5 ODER I187=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ohne Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: I190**FrTitel:** Religionszugehörigkeit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I332

FrTitel: Häufigkeit Gottesdienst

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I194

FrTitel: Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I195

FrTitel: Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer

Darstellungshinweise:

4-stelliges Feld mit Zahlen von 1949 bis 2013;

Plausicheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1949 und 2013 an."

wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn I194 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?
seit _____

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codierung von 1949 bis 2013

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I197

FrTitel: Geburtsland (V2)

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: I220

FrTitel: Geburtsland, Ausland

Darstellungshinweise:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";
Plausicheck: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Filter:

I197=2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
(2) Griechenland
(3) Italien
(4) Ehemaliges Jugoslawien
(5) Polen
(6) Rumänien
(7) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
(8) ehemalige Tschechoslowakei
(9) Türkei
(10) anderes Land, und zwar

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: I199**FrTitel:** Geburtsland, Mutter (V2)**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";
Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern. In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-99) keine Angabe

FbgNr: I198**FrTitel:** Geburtsland, Vater (V2)**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"
Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-99) keine Angabe

FbgNr: I196**FrTitel:** Schichtzugehörigkeit, subjektiv**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I200	FrTitel: Nettoeinkommen HH
--------------------	-----------------------------------

Darstellungshinweise:

Liste;
 Fettschrift: "Haushalt insgesamt"

Filter:**Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

 (-99) keine Angabe

FbgNr: I201	FrTitel: Postleitzahl
--------------------	------------------------------

Darstellungshinweise:

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;
 Fettschrift: "Hauptwohnsitz";
 Plausicheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Filter:**Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.
 Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.

Items:**Scale/Ausprägung:**